

Presseinformation

Hameln, 22. Oktober 2021

„Es geht um die Menschen“

Lenze würdigt Elisabeth Belling zum 100. Geburtstag

Veränderungsbereitschaft und Weitblick zeichneten Elisabeth Belling aus. Im Mittelpunkt ihres Handelns standen immer die Menschen und deren Wohlergehen. Als Mehrheitsgesellschafterin und Geschäftsführerin (1981 - 1986) begleitete sie die Geschicke des Hamelner Unternehmens Lenze und stellte mit ihren Entscheidungen die Weichen für die Entwicklung zu einem der weltweit führenden Automatisierungsspezialisten. Am 24. Oktober 2021 wäre die Tochter des Firmengründers Hans Lenze hundert Jahre alt geworden. Mit einem Blick auf ihr Vermächtnis würdigt Lenze diese starke Frau.

„Es geht um die Menschen“, lautete ihr Leitsatz. Entsprechend war Elisabeth Bellings Handeln von Engagement und sozialer Verantwortung geprägt – sowohl für das Unternehmen Lenze als auch für die Region. Bis zu ihrem Tod im Jahr 2013, wenige Tage vor ihrem 92. Geburtstag, lebte sie in Hameln. Hilfe für Menschen in Not, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Bildung und Integration lagen ihr besonders am Herzen. 1990 gründete sie die gemeinnützige Hans und Clara Lenze Stiftung, die sich der regionalen Nachwuchsförderung in Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung verschreibt.

Elisabeth Belling – Gründertochter und Unternehmenslenkerin

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1947 begleitete Elisabeth Belling die Geschicke von Lenze: Bereits als junge Frau an der Seite ihres Vaters bestimmte sie den Zukunftsweg des Unternehmens und setzte maßgebliche Impulse. So verhinderte sie den Verkauf der Firma und förderte in den sechziger Jahren die Internationalisierung. Nach dem Tod ihres Mannes Alfred Belling

1981 übernahm sie operative Verantwortung in der Geschäftsführung. Von 1981 bis 1986 lenkte sie das Unternehmen und war viele Jahre Mehrheitsgesellschafterin. Mutig führte sie Lenze in die Zukunft, indem sie auch unkonventionelle Wege beschritt: 1996 ließ sie die Elektronikfertigung in Groß Berkel bauen, im Gegensatz zum damaligen Trend, Produktionen ins Ausland zu verlagern. 2001 veranlasste sie die Umfirmierung des Unternehmens zur Aktiengesellschaft. Diese Leistungen machten sie zu einer der prägendsten Persönlichkeiten in der Lenze-Firmengeschichte.

Elisabeth Bellings immaterielles Vermächtnis

Die Werte und die Lebenseinstellung Elisabeth Bellings sind Teil der Unternehmenskultur von Lenze geworden. So zeichnet sich Lenze im täglichen Miteinander und im Kontakt mit Kunden, Dienstleistern und Partnern auf der ganzen Welt durch Innovationskraft, Veränderungsbereitschaft und Partnerschaftlichkeit aus. Mit einem Video-Porträt und einer ihr gewidmeten Seite auf der Internetseite des Unternehmens (www.lenze.com) würdigt Lenze Elisabeth Belling zu ihrem 100. Geburtstag.

Über Lenze

Lenze ist ein führendes Automatisierungsunternehmen für den Maschinenbau. Mit der Lösungskompetenz aus mehr als 70 Jahren Erfahrung ist Lenze ein starker Partner an der Seite seiner Kunden. Das Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Produkte und Pakete, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomatisierung sowie Services für die Digitalisierung in Bereichen wie dem Big-Data-Management, Cloud- oder Mobile-Lösungen sowie Software im Kontext des Internet of Things (IoT).

Lenze beschäftigt weltweit rund 3.700 Mitarbeiter. Im Rahmen der Wachstumsstrategie wird Lenze in den Bereichen von Industrie 4.0 in den nächsten Jahren weiter verstärkt investieren – mit dem Ziel, Umsatz und Profitabilität weiter zu steigern.

www.Lenze.com

Pressekontakte Lenze-Gruppe:

Corporate Communications
Head of Corporate Communications
Cornelia Müller
Telefon: +49 5154 82-6255
E-Mail: cornelia.mueller@lenze.com

Head of Trade Press & Social Media
Ines Oppermann
Telefon: +49 5154 82-1512
E-Mail: ines.oppermann@lenze.com



Immer auf dem neusten Stand unter: www.lenze.com > Unternehmen > Newsroom

Folgen Sie uns auf:

